

Vereinszeitung



Marktmusikkapelle

Ried/Riedmark
Diakoniestraße 2

2019

Das Musikerjahr 2018 liegt hinter unserem Musikverein. Ein nicht minder interessantes Jahr steht bevor. Obmann Christian Diwold und Kapellmeister Stefan Stegfellner stellten sich den Fragen der Musikzeitungsredaktion:



Ein intensives Jahr 2018 liegt hinter Euch. Neben vielen Ausrückungen veranstaltete der Verein auch noch die Fetzngaudi und die Musiroas. Was sind die Gründe dafür?

Jeder Verein ist auf die finanzielle Unterstützung der Bevölkerung angewiesen. Wir sind sehr dankbar für die großzügigen Spenden bei unserem alljährlichen Faschingblasen. Ganz wichtig für unsere Vereinskasse sind auch die Subventionen der Gemeinde. Um den „Betrieb“ aufrecht zu erhalten, sind auch Eigenveranstaltungen notwendig, die zusätzlich Geld einbringen. Die Kosten für Instrumente steigen von Jahr zu Jahr. Für eine durchschnittliche Trompete zahlt man ca. 3.500€, um nur ein Beispiel zu nennen. Im vergangenen Jahr investierten wir auch viel Geld für die Erneuerung unserer Tracht. Immerhin ist diese auch schon wieder 15 Jahre alt und somit mussten viele Hosen, Westen und Jacken ausgetauscht werden. Die Kosten für die Kleidungsverjüngung betragen an die 18.000€. Der Preis für ein komplettes Musikgewand mit Hut und Schuhen beläuft sich auf ca. 1.200€!

Aber nicht nur des Geldes wegen machen wir das. Wir sehen es auch als Beitrag für das Leben in unserem Ort und eine gute Möglichkeit zusammenzukommen. Der Musikverein ist dafür bekannt, schöne Feste zu veranstalten und wir haben fleißige Leute mit tollen Ideen. Vielen Dank auch unseren Partnern, die uns bei Veranstaltungen immer tatkräftig unterstützen!

Welche Höhepunkte gab es bei der Jahreshauptversammlung am 7. Dezember 2018?

Die Jahreshauptversammlung ist bei uns zugleich die Weihnachtsfeier. Auch unsere Partner und die Helfer bei der Musiroas waren zum Dank für ihre Mithilfe eingeladen.

Zu den Höhepunkten zählte auf alle Fälle der Jahresrückblick. Selten zuvor gab es so viele Ausrückungen in einem Vereinsjahr und daher war auch der Bericht von unserem Schriftführer Michael Wöckinger sehr umfangreich und mit vielen tollen Fotos ausgeschmückt!

Der absolute Höhepunkt war die Ernennung zum Ehrenobmann für Johann Diwold sen. und Franz Schatz. Diese Ehrung für außergewöhnliche Leistungen haben sich beide redlich verdient, denn wir haben den zwei ehemaligen Obmännern viel zu verdanken – siehe musikalischer Lebenslauf. Leider beendeten beide ihre aktive Tätigkeit im Verein, bleiben aber weiterhin wertvolle Mitglieder der Begräbnis- und Seniorenmusik.

Warum ist man Obmann der Marktmusikkapelle?

Mir liegt sehr viel an unserem Musikverein und ich sehe es als verantwortungsvolle und ehrenhafte Aufgabe. Musik ist ein wichtiger Bestandteil meines Lebens und es gibt nichts Schöneres, als gemeinsam in einer Gruppe zu musizieren. Die Geselligkeit in einem Verein darf nicht fehlen und keine andere Organisation hat so viele Berührungspunkte zwischen Jung und Alt. Mein Ziel ist es, den Verein bestmöglich zu führen und weiter zu entwickeln. Dabei soll die Mischung zwischen Verpflichtung und Freiwilligkeit gut ausgeglichen sein. Die Musiker dürfen sich einerseits gefordert, andererseits nicht überlastet fühlen. Wir haben eine gute Gemeinschaft und es bestehen viele Freundschaften. Mit unserem Kapellmeister Stefan Stegfellner haben wir einen „der Besten“ im Bezirk und er hat mit uns noch große musikalische Visionen. Auf unser Jugendorchester sind wir besonders stolz. Es ist auch ein wichtiges Fundament für die Zukunft. Alles in allem läuft es momentan sehr gut und darum bin ich gemeinsam mit dem Musikvorstand gefordert, dass die Erfolgswelle weiterhin so hoch bleibt! Und dann ist da noch unser Publikum, die Besucher der Veranstaltungen und Freunde der Musikkapelle. Auch das spornt mich und uns an!

Herzlichen Dank für das Gespräch.



Johann Diwold

Seit 1965 aktiv im Verein
 1977-1978 Rechnungsprüfer
 1978-1998 Obmann
 bis 2007 Vorstandsmitglied
 2011 Überreichung der höchsten Auszeichnung vom Blasmusikverband „Verdienstkreuz in Gold“

In die Zeit der Obmannschaft von Johann Diwold fielen viele wichtige Entscheidungen und Leistungen für die Musikkapelle.

Die Errichtung und Mitfinanzierung unseres Musikheimes, Organisation großer Zeltfeste und vieles mehr.

Ihm ist es zu verdanken, dass wir einen Standort der Musikschule in Ried haben. Während seiner Tätigkeit geschah vieles, was noch heute für die Entwicklung unserer Kapelle maßgeblich ist: Die Zahl der Musiker im Verein wuchs zusehends und viele junge Musikanten kamen in den Verein. Weiters wurde mit dem Faschingblasen begonnen.

Wir bedanken uns für seinen vorbildlichen Einsatz und vor allem für seine Kameradschaft!

Franz Schatz

Seit 1965 aktiv im Verein
 1972-1998 Kapellmeister Stellvertreter
 1988-1994 Jugendreferent Stellvertreter
 1998-2007 Obmann
 2008 Verdienstkreuz in Gold
 bis 2016 Vorstandsmitglied
 1990-2016 Leitung und Organisator der Begräbnismusik

Franz Schatz war den Großteil seiner aktiven Musikerzeit auch im Vorstand und prägte durch seine verschiedenen Funktionen den Verein.

Er bewies sein musikalisches Talent bei der Ausbildung junger Musikschüler und führte dies auch bei der Leitung der Jugendkapelle fort. In seiner Zeit als Obmann war das Bezirksmusikfest 2004 in Ried und die damit verbundene neue Anschaffung der aktuellen Tracht. Seine organisatorischen Fähigkeiten zeigte er bei den großen Open Air Konzerten, bei unzähligen Ausflügen als Reiseleiter und auch als Festwirt bei vielen Musikfesten. Die wichtige leitende Funktion der Begräbnismusik machte Franz über 26 Jahre lang. Seine Meinung war im Verein sehr gefragt und als Ratgeber konnte er immer weiterhelfen. Wir bedanken uns für sein unermüdliches Engagement und für seine gute Kameradschaft.

STATISTIK

- 47 Gesamtproben
- 1 Probenwochenende
- 14 Begräbnisse
- 5 Früh- und Dämmerchoppen
- Ausrückungen und Spiel in Ensembles und kleineren Formationen
- Faschingsblasen, Musiroas, Fetzngraudi
- 6 kirchliche Anlässe (Erstkommunion, Allerheiligen, etc.)
- Frühjahrskonzert, Muttertagskonzert
- Marschwertung, Kirchenkonzertwertung
- Konzertreise Schweiz



Wir treffen den Kapellmeister Stefan Stegfellner zum Interview, erfahren an welchen Projekten er mit der Musikkapelle arbeitet und worauf er vergangenes Jahr besonders stolz war.

Lieber Stefan, im Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2018 stellt sich die Frage nach den musikalischen Höhepunkten. Was waren die größten Erfolge 2018?

Da wäre einmal die Marschmusikwertung mit dem ausgezeichneten Erfolg unter unserem erfolgreichen Stabführer Manuel Buchinger und seinem Stellvertreter Johannes Scheuchenstuhl. Aus Kapellmeisterperspektive sind es ganz bestimmt die Konzerte, auf die ich stolz bin. Über den Frühjahrskonzertabend, der zum ersten Mal im Donausaal Mauthausen stattfand, spannte sich das Thema „Die Jagd nach dem Gold“. Ein großes Danke an unser treues Publikum, das uns so zahlreich in den Donausaal folgte. Auf Jahre hin wird die Konzertreise in die Schweiz zum Seeländischen Musikfest in Detligen in Erinnerung bleiben. Ein Highlight für den ganzen Verein. Hier habe ich einen Auszug aus der Regionalzeitung „Bieler Tagblatt“ mitgebracht: *„Nach der eher traditionellen, besinnlichen Ehrung enterete am Samstagabend die Marktmusikkapelle Ried in der Riedmark die Bühne. Vorbei war es mit der Gemütlichkeit. Die Unterhaltungsmusik der Österreicher brachte das Festzelt zum Beben. Die Blaskapelle spielte Gassenhauer. Die Besucher erklimmen die Festbänke. Bis tief in die Nacht wurde gefeiert. Für die anwesenden Seeländer war das Tagwerk vollbracht.“*

Worauf ich aber ganz besonders stolz bin, ist das hervorragende Abschneiden bei der ersten Kirchenkonzertwertung Ende September in der Stiftskirche in Waldhausen. Mit Blick auf die erreichten Punkte und der damit einhergehenden Goldmedaille landeten wir im Vergleich zu anderen Kapellen im Spitzenfeld! Ich bin unglaublich stolz auf diesen Erfolg, da dies mit einem sehr jungen Orchester erreicht wurde.

Ist nach diesen vielen Highlights das Jahr 2019 noch zu toppen?

Jedes Jahr hat seine Besonderheiten. Wir haben die Einladung, die Samstagabendveranstaltung beim diesjährigen Bezirksmusikfest in St. Georgen an der Gussen zu spielen. Hier erwartet uns ein Festzelt mit erfahrungsgemäß ca. 2.000 hoch euphorisierten Musikanten. Außerdem haben wir für heuer etwas ganz Besonderes vorbereitet: Unser Fokus liegt schon seit längerem auf unserem großem Rock Open-Air am 1. Juni 2019. Besonders freut es uns, dass sich die Rieder Showband OKAY extra für diesen Abend wieder formiert. Einzigartig wird das Zusammenspiel von Blasorchester mit Rockband. So etwas gab es ja bereits schon zweimal vor ca. 20 Jahren, damals initiiert von Kapellmeister Hans Stegfellner. Diese Open-Air-Konzerte dienen mir gewissermaßen als Maßstab.

Was sind die Herausforderungen bei den Vorbereitungen auf das Großereignis Open-Air Ried?

Herausforderungen gibt es viele. Sei es das Orchestrieren der zweistündigen Show mit unserer 65 Musikanten umfassenden Kapelle und der Rockband OKAY. Dazu kommen Solisten und Sänger. Weiters die technische Herausforderung mit Licht- und Ton-technik unser hoffentlich zahlreich erscheinendes Publikum zu beschallen. Und auch „Drumherum“ gibt es vieles zu planen und zu organisieren.

Worauf kann sich das Publikum beim Open-Air freuen?

Unser Publikum darf sich auf viele Rockklassiker freuen, die speziell und mit großer Liebe für Blasorchester und Rockband arrangiert wurden. Ebenso auf die Showband OKAY, die bereits jetzt auf Ihren Auftritt brennt und ihrerseits Klassiker bringen wird, die, wie die Bandmitglieder überzeugt sind, die Leute hören wollen. Natürlich gibt es auch Jazz-, Rock- und Funkmusik mit vielen Instrumentalisten zu hören. Ein besonderes Highlight wird ein Musicalmedley gemeinsam mit der Showtanzgruppe von Spirit of Dance und einem extra formierten Chor samt Solosängern sein. Ich bin mir sicher, dass dieser Abend unser Publikum nicht nur unterhält, sondern auch begeistert. Wir freuen uns auf dieses Konzertevent und auf viele Besucher!

Alles Gute für die Vorhaben und danke für das Gespräch.

Gratulationen

Wir bedanken uns herzlich für die Einladungen und die Feiern!



Johann Diwold (70) links im Bild



Franz Scheba (60)



Hans Stegellner (60)



Katrin und Hansi Diwold (18.8.2018)



Carina und Martin Ebenhofer (7.7.2018)



Julia Gumplmayr:
Dipl.- Ing.ⁱⁿ Verfahrenstechnik



Claudia Scheba und Florian Krottenthaler: Luise 21.12.2018



Sandra Wiesinger und Michael Scheuchenegger: Christian 18.1.2019



Claudia Scheba:
Webwissenschaften
an der JKU Linz, MSc

Hochzeiten

Geburten

Geburtstage

Studienabschluss

Spätlese

ist in der Önologie ein Prädikat für Qualitätswein. Ein Wein aus vollreifen Trauben, der eine bestimmte Restsüße aufweist.

Von besonderer Qualität und vollreif ist auch die junge Formation „Spätlese“. Sie besteht aus bereits langgedienten Musikern und einer Musikerin. Die Freude an der und zur Musik ist ihr besonderes Prädikat. Dass das Ensemble eine bestimmte, mehr oder weniger tiefgehende Beziehung zum Wein hat,

wird nicht ausgeschlossen. Über die Restsüße wollen wir an dieser Stelle nicht mutmaßen.

Auftritte gab es beim bunten Nachmittag der Senioren, beim Maibaumaufstellen im Seniorium Mauthausen, beim Neujahrsempfang im Schloss Haus, etc. Spätlese sind: Aloisia Scheuchenegger, Franz Schatz, Johann Frühwirth, Johann Diwold, Josef Stadler, Florian Wahl

Viel Vergnügen beim Musizieren!





Frühjahrskonzert



Großartige Premiere für die Markt- musikkapelle Ried im Donausaal.

Zu einem großartigen „Gesamtkunstwerk“ wurde das Frühjahrskonzert 2018. Musikalisch begab sich das Orchester und Kapellmeister Stefan Stegfellner auf die Suche nach Gold, was sich in der Auswahl der dargebotenen Musikstücke widerspiegelte. So z.B. die Goldsuche in den USA mit dem Morricone-Klassiker „The Ecstasy of Gold“, oder die Jagd nach Medaillen durch eine „Olympic Fanfare and Theme“. Richtiges Jagdfieber bei der Goldsuche kam bei „Pirates of the Caribbean“ (Filmmusik zu Fluch der Karibik) auf, bei der sich die 65 Musikerinnen und Musiker so richtig ins Zeug legten. Gekonnt moderierten Sabine Derntl und Stefan Reichl den Abend und hatten zu jedem Stück ein passendes Goldstück für die bereitgestellte Schatzkiste.

Tolles Ambiente im Donausaal

Erstmals fand das Frühjahrskonzert im Donausaal Mauthausen statt, da sich in Ried keine adäquaten Möglichkeiten für eine derartige Veranstaltung bieten. „Ein großer Dank gebührt dem Publikum, das uns auch an einen anderen Ort folgt und die Treue hält“, freute sich Obmann Christian Diwold über einen vollen Saal. Auch die Besucher zeigten sich begeistert: „Diese Umgebung bietet einem derartigen Konzert den richtigen Rahmen“, unterstrich ein Konzertbesucher die Meinung vieler. „Leider haben wir in Ried derzeit keine passenden Veranstaltungsräumlichkeiten“, erklärte Obmann Diwold

in der Begrüßung, „Nicht nur die Musikkapellebraucht einen geeigneten Veranstaltungsort. In Ried gibt es viele Vereine und Institutionen, welche immer wieder geeignete Räumlichkeiten für diverse Veranstaltungen suchen.“ Das Frühjahrskonzert bietet auch alljährlich den Rahmen für die Ehrung verdienter Musikerinnen und Musiker. Obmann Diwold und Kapellmeister Stefan Stegfellner konnten gemeinsam mit Bezirkskapellmeister Erwin Haderer besondere Auszeichnungen überreichen:

Ehrenzeichen in Silber erhielten: Paul Dorninger und Siegfried Hörzenberger.

Ehrenzeichen in Gold: Johann Peterseil und Karl Scheba.

Die zweithöchste Auszeichnung des OÖ Blasmusikverbandes, das Verdienstkreuz in Silber, wurde überreicht an OStR. DI Franz Scheuwimmer und Franz Stegfellner.

Alle Geehrten sind langjährige aktive Musiker im Verein und waren bzw. sind in verschiedenen Funktionen im Verein tätig.

Ein gut ausgesuchtes Programm, eine hochwertige Darbietung, das passende Ambiente, die Verleihung von Auszeichnungen und natürlich die zahlreichen und applausfreudigen Besucher machten das Frühjahrskonzert der Markt- musikkapelle zu einem Gesamtkunstwerk.

2019 wird es kein Frühjahrskonzert geben. Die Kapelle befindet sich bereits intensiv in den musikalischen und organisatorischen Vorbereitungen für das Open-Air.



Kirchenkonzert- und Marschwertung



Marktmusikkapelle bei Kirchenkonzertwertung vergoldet

Zum ersten Mal in OÖ wurde vom OÖ Blasmusikverband am 30. September 2018 eine Kirchenkonzertwertung durchgeführt. Auch die Marktmusikkapelle nahm an dieser Wertung in der Stiftskirche Waldhausen teil. 60 Musikerinnen und Musiker unter Kapellmeister Stefan Stegfellner stellten sich den Wertungsrichtern und konnten eine Goldmedaille erringen. „Das Ergebnis freut uns natürlich sehr und belohnt auch den intensiven Probenaufwand“, ist Obmann Christian Diwold stolz, „vor allem wenn man auch bedenkt, dass wir mit vielen jungen Musikerinnen und Musikern dabei waren.“ „Es ist ein Erfolg für die gesamte Kapelle und zeigt, dass wir uns gut weiterentwickeln. Das wurde auch im persönlichen Gespräch mit den Wertungsrichtern bekräftigt“, freut sich Kapellmeister Stefan Stegfellner.

AUSGEZEICHNET!

Beim Bezirksmusikfest und der Marschwertung am 16. Juni 2018 in Schwertberg konnte die Marktmusikkapelle unter Stabführer Manuel Buchinger einen „ausgezeichneten Erfolg“ einmarschieren. Die gute Vorbereitung wurde von den strengen Wertungsrichtern mit 93,52 Punkten belohnt. Im Festzelt belohnten sich die Musikerinnen und Musiker dann selber ... ein bisschen.





Ein aufregendes Jahr liegt hinter uns! Neben dem etablierten Muttertagskonzert haben wir das zweite Mal bei der _____ ① mitgewirkt. Bei herrlichem Herbstwetter mussten wir einfach draußen spielen. Besonders cool war es, sich bei strahlendem Sonnenschein auf der Bühne bedienen zu lassen und die Aussicht zu genießen, während die Wanderlustigen eifrig durch Ried marschierten.

Ganz neu am Programm stand heuer im Februar die _____ ②. Das war definitiv ein Highlight! Mit klassischen Faschingshits und unseren Lieblingsstücken eröffneten wir das fetzige Event.



Die Instrumentenvorstellung haben wir heuer ganz eigenständig gemeistert. Alle Volksschulklassen kamen an einem Vormittag in die _____ ③, um die Instrumente mit unserer Unterstützung zu probieren. Da sind definitiv viele Talente dabei!



Kurz vor dem Muttertagskonzert haben wir bei der Konzertwertung getestet, ob wir schon genug geprobt haben, um unseren Besuchern einen wunderschönen Konzertabend zu bieten. Das ausgezeichnete Ergebnis hat uns beruhigt. Somit konnten wir „gechillt abhängen“ und uns auf das Konzert _____ ④.



Unter dem Motto „Das Jahr eines Jungmusikers“ stellen wir beim Muttertagskonzert 2018 unsere gemeinsamen Aktivitäten im Laufe eines Jahres musikalisch vor. Wie ihr hier lesen könnt, tut sich ja einiges. Langweilig wird uns auf keinen Fall. Mit dabei waren auch die Blockflötenspatzen der 1. Volksschulklassen, die ihren ersten Auftritt absolvierten.





Um auch abseits des Musizierens miteinander Zeit zu verbringen, führte uns der Ausflug im Sommer zuerst in das Musiktheater nach Linz und danach nach Steyr in den Soccerpark, wo wir uns beim Fußballgolf so richtig auspowerten. Eine leckere Abschlussgrillerei mit ein paar _____ ⑤ durfte natürlich nicht fehlen.

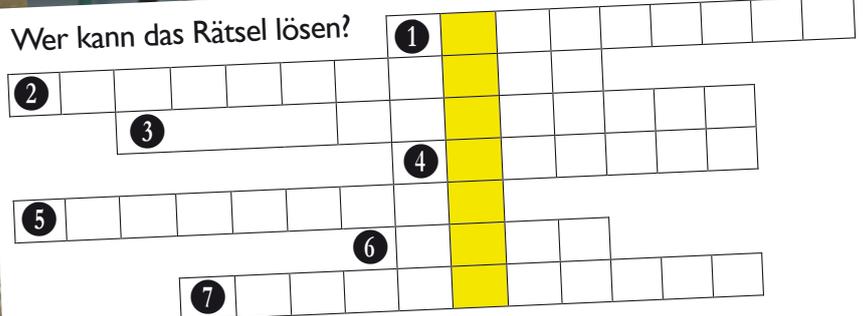
Einige hören auf, andere fangen an! Neu im Jugendblasorchester begrüßen dürfen wir Benedikt Leitner auf der _____ ⑥ und Leonhard Reisinger am Schlagzeug. Und was wäre ein Orchester ohne eine _____ ⑦.



Highlights des JBO 2019

- 9.2. Fetznagaudi 2.0
- 16.3. Konzertwertung
- 11.5. Muttertagskonzert

Wer kann das Rätsel lösen?



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Neu in der Marktmusikkapelle

Eine besondere Freude ist es, dass wieder junge Musiker in den Verein aufgenommen wurden:

hinten v.l.: Hannah Derntl (Flöte), Theresa Sommerauer (Flöte), Theresa Lumesberger (Flöte),

vorne v.l.: Lorenz Dorninger (Ternorhorn), Tobias Achleitner (Posaune), Simon Winkler (Trompete)





Schweizreise

Von 1.-3. Juni 2018 waren wir in Detligen in der Schweiz zu Gast. Detlingen liegt 730 km westlich von Ried, in der Nähe von Bern. Eingeladen von der Musikgesellschaft Detligen durften wir im Rahmen der „Seeländischen Musiktage“ den Unterhaltungsabend am Samstag im Festzelt bestreiten.

Während des Aufenthaltes wurden wir von den Mitgliedern der Musikgesellschaft Ferenbalm betreut. Diese Freundschaft besteht aufgrund der int. Rieder-Treffen.

Den Samstag nutzten wir für einen Besuch in Bern. Neben einer Fahrt auf den Gurten (Hausberg in Bern) führte uns Benz Tschannen, der Präsident der MG Ferenbalm, durch Bern.

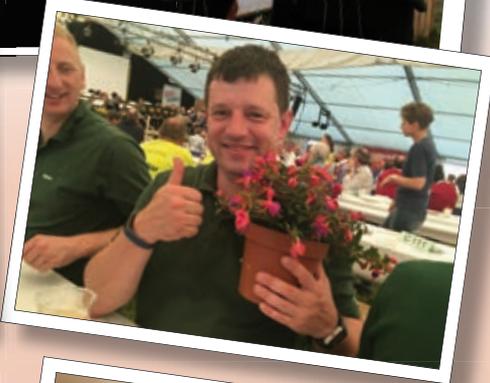


Am Abend legten wir gemeinsam mit den Rieder Ledasoinbuam im Festzelt richtig los. Kein Wunder, dass es die Besucher nicht auf den Bänken hielt. Getanzt wurde auf der Bühne, auf den Tischen, eigentlich überall.



Herzlichen Dank an die MG Detligen und die Mitglieder der MG Ferenbalm für die Einladung und herzliche Betreuung.





Jahresrückblick

Ein intensives musikalisches Jahr 2018 soll hier anhand einiger Schnappschüsse und Eindrücke zusammengefasst werden.



Eine volle Halle, tolle Masken und eine närrische Stimmung herrschte bei der 1. Rieder Fetznagaudi. Aufgrund von Wissenslücken so mancher Teilnehmer gibt es Wiederholungen.



Unsere Techniker Franz Scheba, Johann... großartige Arbeit. So guten Ton (den richtigen Musikanten) und w rechte Licht gerückt leuchtung sozusagen





Die Musiraos am 26. Oktober wurde durch die vielen Mitwanderer ein voller Erfolg. Weil die Musikanten immer so brav sind, zeigte sich auch das Wetter von seiner besten Seite.



Und dann gab's noch Spielereien bei privaten Festen, Weckruf, Maibaumfest, usw.



Es ist schon etwas Besonderes zu einem 100sten Geburtstag (Anna Haider) gratulieren zu dürfen.



(Johannes Scheba, Peterseil) leisten sie sorgen für den richtigen Ton liefern die werden immer ins (musikalische Er-).





Frühschoppenkonzerte erfreuen sich bei den Besuchern und auch bei uns großer Beliebtheit. Erst wenn Cosy alias Josef Schwarz den „Kaiserjaga“ dirigiert hat, können wir ruhigen Gewissens einen Frühschoppen beenden.



Fixpunkte im Kalender stellen die Umrahmung und Begleitung diverser kirchlicher Anlässe dar. Auch eine Art von „Kirchenmusik“.



Gewinnspiel



**Am 1. Juni 2019 findet das Open Air Konzert statt.
Dazu verlosen wir 2 x 2 Freikarten.**

Folgende Frage gilt es zu beantworten: **Wer spielt Klarinette?**

Aufgabe: In einer Straße wohnen fünf Musiker/innen nebeneinander. Finden Sie heraus, wer von Claudia, Miriam, Franz, Karin und Daniel Klarinette spielt. Tragen Sie die aus den Sätzen vorhandenen Hinweise in die Tabelle ein.

1. Claudia wohnt im roten Haus.
2. Franz spielt Querflöte.
3. Karin trinkt Bier.
4. Das grüne Haus ist links neben dem weißen Haus.
5. Die Musikerin im grünen Haus trinkt Rotwein.
6. Die Musikerin, welche Schweinsbraten mag, spielt Tuba
7. Der Musiker im gelben Haus mag Bratwürstel.
8. Die Musikerin im mittleren Haus trinkt Schnaps.
9. Daniel wohnt im ersten Haus.
10. Die Musikerin, welche Grillhendl mag, hat einen benachbarten Musiker mit einem Saxophon.
11. Der Musiker, welcher Schnitzel mag, trinkt Most.
12. Die Musikerin, welche Horn spielt, wohnt neben dem Musiker, welcher Bratwürstel mag.
13. Miriam mag Pommes.
14. Daniel wohnt neben dem blauen Haus.
15. Die Musikerin, welche Grillhendl mag, wohnt neben dem Musiker, welcher Weißwein trinkt.

	1. ↑	2. ↑	3. ↑	4. ↑	5. ↑
Name					
Hausfarbe					
Essen					
Getränk					
Instrument					

(richtige) Antwort entweder

- per E-Mail an: musikkapelle-ried@gmx.at
- Abschnitt ausfüllen, ausschneiden und in den Postkasten bei der Musikschule einwerfen
- Abgabe bei einem Musiker ihres Vertrauens
- Per Post an: Musikkapelle Ried in der Riedmark, Diakoniestrasse 2, 4312 Ried in der Riedmark

Einsendeschluss: 1. April 2019. Die Gewinner werden verständigt. Die Gewinner werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit und des Rechtsweges gezogen. Daten werden geschützt.



-----ABSCHNITT-----

Lösung: _____ spielt Klarinette.

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____



Musikschule

Die Zusammenarbeit mit der Musikschule zeigt sich an unserem Jugendorchester und an den vielen jungen Musikerinnen und Musikern im Verein.

Die Marktmusikkapelle stellt für Schüler von Blasinstrumenten Lehrinstrumente zur Verfügung. Bitte einfach um Kontaktaufnahme mit uns.



An der LMS Ried/Riedmark werden folgende Fächer angeboten:
Blockflöte, Gehörbildung, Gitarre, Klarinette, Klavier, Posaune, Querflöte, Saxofon (NEU), Schlagwerk,

Tenorhorn, Trompete bzw. Flügelhorn, Tuba

Bei Interesse ist ein Beratungsgespräch mit der jeweiligen Lehrperson empfehlenswert.

Musikalische Früherziehung: erstmals eine Einsteigergruppe im vorletzten Kindergartenjahr und eine fortgeschrittene Gruppe im letzten Kindergartenjahr ab September 2019.

Veranstaltungstipp!!!

Samstag und Sonntag, 6. und 7. April 2019, LMS St. Georgen/G.

ensembletreffen - Musizieren ohne Grenzen

Ensembles und Bands aller Stilrichtungen, Besetzungen und Niveaus zeigen Ihr Können.

Besuchen Sie die abwechslungsreichen Konzerte von 10-11 Uhr und 15-16 Uhr!

Infos unter www.ensembletreffen.at

**Information zur Musikschule auch unter:
www.musikschule4222.at oder 07237/2452**

Wenn man sein Ohr ganz leicht auf die heiße Herdplatte drückt, kann man riechen, wie blöd man ist.

Problem	Ursache	Lösung
Das Bier ist ungewöhnlich bleich und geschmacklos	Glas leer	Neues Bier bestellen
Die gegenüberliegende Wand ist mit strahlendem Licht bedeckt	Sie sind nach hinten umgefallen	Binden Sie sich an der Bar fest
Sie haben Zigarettenstummeln im Mund	Sie sind nach vorne gefallen	Binden Sie sich an der Bar fest
Das Bier schmeckt nicht, ihr Hemd/T-Shirt wird vorne nass	Mund nicht geöffnet oder Glas an falscher Stelle im Gesicht angesetzt	Üben Sie auf der Toilette vor dem Spiegel oder lassen Sie sich helfen
Kalte und nasse Füße	Das Glas wird im falschen Winkel gehalten	Drehen Sie das Glas, bis die offene Seite in Richtung Decke zeigt, neue Füllung bestellen
Warme und nasse Füße	Ungenügende Kontrolle der Blase	Stellen Sie sich neben den nächsten Hund und meckern Sie über dessen mangelnde Erziehung
Der Boden wirkt verschwommen	Sie schauen durch den Boden eines leeren Glases	Neues Bier bestellen
Der Boden bewegt sich	Sie werden rausgetragen	Finden Sie heraus, ob man Sie in ein anderes Lokal bringt
Der Raum ist sehr dunkel	Das Lokal hat geschlossen	Lassen Sie sich die Privatadresse des Wirtes geben oder in ein anderes Lokal tragen
Ihre Umgebung nimmt plötzlich ungewöhnliche Farben und Muster an	Der Bierkonsum hat Ihre persönliche Grenze überschritten	Mund zuhalten

SPARKASSE 
Oberösterreich

Was zählt,
sind die
Menschen.

www.sparkasse-ooe.at



HENTSCHLÄGER

Privatbau



 07237 / 6060

 office@hentschlaeger.at

 www.hentschlaeger.at

Wir planen und realisieren maßgeschneiderte Einfamilienhäuser, Zu- und Umbauten, landwirtschaftliche Bauten sowie Kleinbaustellen.

4222 Langenstein, Georgstraße 30



SOUND EVEREST
WINTERFESTIVALREISE
29.-31.03.2019
HAUSER KAIBLING

Stoo
MOOP MAMA, FOLKSHILFE, UVM

Tickets unter www.soundeverest.at und www.oeticket.com (Tel. +43 1 96096) sowie in allen Öticket Vorverkaufsstellen **www.soundeverest.at**

MAX's Installationen feiert 7 Jahre
und 7% Jubiläumsrabatt auf Enthärtungsanlagen!



MAX Sanitär Heizung
INSTALLATIONEN
Markus Mertlitz
www.maxs-installationen.at
notdienst@maxs-installationen.at
Niederzirking 45/46
4312 Ried/Riedmark
T: +43 (0) 7238 200 990
M: +43 (0) 676 9583199



MAX Sanitär Heizung
INSTALLATIONEN
SERVICE-HOTLINE
Mo - So
5-22 Uhr



Autohaus Holzer
4312 Ried/Riedmark
07238/2372
www.opel-holzer.at



- Opel Service Betrieb
- Spengler – und Lackiererei für alle Marken
- Werkstätte für alle Marken
- Windschutzscheibenreparatur und Tausch
- § 57 a Pickerl
- direkte Versicherungsabwicklung
- Jung- und Gebrauchtwagen
- bei Unfallschäden

Sport MAYR

**BESTE BERATUNG
BESTES SERVICE
BESTER PREIS**
A-4311 SCHWERTBERG
Aisttalstrasse 12a
Tel. 07262/61303

www.sportmayr.at - info@sportmayr.at

EIGENE WERKSTATT



• Terrassenböden • Sichtschutz
• Überdachungen • Balkone • Zäune
• Holztore • Möbel • Gartenmöbel

A-4311 Schwertberg, Furth 22, Telefon 0 72 62 / 63 0 60
E-Mail: office@tischlerei-brunner.at, www.tischlerei-brunner.at





florian
krottenthaler

NATUR | WOHNEN | VOLLHOLZMÖBEL

T 0650 744 17 11
E florian@tischlerei-krottenthaler.at
W www.tischlerei-krottenthaler.at



Photo: Mark Weber / Hochhaus 1. M.

www.raiffeisen-ooe.at
[f.com/raiffeisenoee](https://www.facebook.com/raiffeisenoee)

Gemeinsam Tradition erleben

Als stärkste regionale Bankengruppe Österreichs sieht sich Raiffeisen Oberösterreich nicht nur dem Wirtschaftsstandort mit seinen Unternehmen und Menschen verpflichtet. Wir sind uns auch unserer Verantwortung gegenüber dem Kulturland Oberösterreich bewusst. Daher fördern wir Vereine und Institutionen, die Tradition erhalten und für weitere Generationen erlebbar machen.

 **Raiffeisen
Meine Bank**



FLEISCHEREI

BERER
GMBH

*Qualität ist kein Produkt das vom
Himmel fällt-
sie muß täglich erarbeitet werden.*

Gasthaus zum **Kirchenwirt**

Marktplatz 5, 4312 Ried in der Riedmark

Tel.: 07238-2351, Fax -29964, Mobil: 0699-12353162, friedrich.steinkellner@24speed.at

Hofer Elektrofachhandel
Ried / Riedmark
Hofer Siegfried
bringts
www.hoferbringts.at Tel. 0699 17 202 171



Ortner



PhDr. Beham Institut



www.reha-fit.at

- > Physikalische Therapie
- > Medizinisches Training



NEUHAUSER
Meisterbäcker

Obenberg, Ried
07238/2501

Katsdorf
07235/888 22

www.neuhauser-baecker.at

**Sonja's
Haarstudio**

Mauracher Sonja

Marktstraße 12
4312 Ried/Riedmark
Tel.: 07238/2890
sonjas.haarstudio@aon.at

KEIN TERMIN
ERFORDERLICH

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
8:00 - 18:00
Samstag
8:00 - 13:00

Danke für die Zurverfügungstellung der Busse beim Faschingblasen: Firma Machland, Firma Aichinger Busunternehmen/Autovermietung, Firma Karlinger Busunternehmen/Autovermietung, Firma Walter Busunternehmen/Taxi, Autohaus Ortner, FF Ried

KEINE SORGEN.



Franz Hanl berät Sie gerne persönlich, wenn es um Versichern, Vorsorgen, Leasen und Bausparen geht:
Mobil: +43 699 11 96 81 01, E-Mail: f.hanl@oeev.at

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at



IBC global logistic friends
www.ibc-linz.com



Reichhart



Machlandstraße 58
4310 Mauthausen
07238/ 24 15
www.autohaus-reichhart.at

**Erdbau
Baggerungen**



Franz Lumetzberger Buchholz 27
4312 Ried in der Riedmark
Tel./Fax: 07238/ 20 139
www.bagger-franz.at
franz.lumetzberger@a1.net

WEISSENGRUBER

Möbelproduktion

www.weissengruber.at



**KÖPPL
ALEXANDER**

Zimmerei - Spenglerei - Dachdeckerei - Dachsanierung
Terrassenabdichtung - Flachdächer - Schwimmteiche - Biotope

GmbH

Weinzierl-Süd 4 • 4320 Perg • Mobil: 0676/780 46 71 • Tel.: 07262/54 33 8 • Fax DW-4 • e-mail: alexander.koepl@koepl-spenglerei.at • www.koepl-spenglerei.at

WALL SPAR

Parkring 1 Ried/Rdm.

LOTTO TOTO



VICINO
BAR - CAFE - LOUNGE

MAY BAR CAFE

Marktplatz 3
4312 Ried/Riedmark
07238 / 23 59
0664 / 12 444 80

quat g'essn & g'sessn

LUFTENSTEINER GmbH
HOLZBAU

Spielbergstraße 15
4332 AU/ DONAU
0676/ 966 82 22

office@luftensteiner-holzbau.at

www.luftensteiner-holzbau.at

Laurer

WEINVIERTEL | AUSTRIA

www.laurerwein.at

MEDEL

INSTALLATIONEN

BAD / WASSER / HEIZUNG

Mit dem SERVICE zum WOHLFÜHLEN

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren und Gönnern unseres Vereines, die uns laufend in vielfältiger Art und Weise unterstützen.

Nicht zuletzt gilt der Dank auch den Besuchern unserer und der Veranstaltungen der Vereine, die wir musikalisch begleiten dürfen.

Euer Besuch und Applaus (und so manche (Getränke) Spende) ist für uns Dank und gleichermaßen Auftrag weiterhin voll motiviert „ans Werk“ zu gehen.

Open Air '19



Am Ring
Ried in der
Riedmark

Marktmusikkapelle Ried /
Rockband OKAY /

Tanzgruppe Spirit of Dance /
Chor / Popband HEYYA

JUN
01

Einlass 18 Uhr
Beginn 19 Uhr



OKAY ... einst



... jetzt



BRANDNER
SCHUHFACHGESCHÄFT

shops: 4310 mauthausen, donaupark
tel 07238/2444
4490 st. florian, thausstrasse 43
tel 07224/22050
büro: 4312 ried/riedmark, marktstraße 9
tel 07238/2379
schuhe.brandner@aon.at

Termine 2019

- Mi. 01.05.2019 Weckruf
- So. 05.05.2019 Feuerwehrmesse
- Sa. 11.05.2019 Muttertagskonzert
- So. 26.05.2019 Erstkommunion
- Sa. 01.06.2019 Open Air
- Sa. 15.06.2019 Musikfest St. Georgen/Gusen:
Abendprogramm
- So. 23.06.2019 Messe und Frühschoppen
FF Obenberg
- So. 30.06.2019 Frühschoppen Union Ried
- So. 14.07.2019 Messe und Frühschoppen FF Ried
- So. 18.08.2019 Frühschoppen FF Lungitz

Marktmusikkapelle
Ried in der Riedmark,
Diakoniestraße 2,
4312 Ried in der Riedmark
Obmann Christian Diwold
musikkapelle-ried@gmx.at,
www.musikkapelle-ried.at
ZVR: 853814412

Redaktion und Verfasser:
Christian Diwold, Stefan Stegellner, Christian Fürst,
Michael Wöckinger, Theresa Matzinger, Claudia
Scheba, Carina Ebenhofer, Julia Gumplmayr, Harald
Mayerhofer, Jakob Buchinger
Titelfoto: Uwe Herbe,
Satz und Druck: Druckerei Haider, Schönau i. Mkr.

Es heißt DIE Blasmusik (Femininum), DAS Instru-
ment (Neutrum) und DER Musikant (Maskulinum)
- also haben wir aus Gründen der leichteren Les-
barkeit zum Teil von geschlechtergerechten Formu-
lierungen Abstand genommen. Die gewählte Form
gilt jedoch für Frauen und Männer gleichermaßen.

Schauen Sie auch auf unserer Homepage vorbei oder „leiken“ Sie uns auf facebook. Hier sind neben allgemeinen Informationen zur Musikkapelle auch die aktuellen Termine und Bilder der vergangenen Veranstaltungen zu finden. www.musikkapelle-ried.at